

Veröffentlichung einer Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Deutscher Bundestag,- Verwaltung - Referat ZT 6, Vergaben
Straße Platz der Republik 1
PLZ, Ort Berlin
Telefon +49 30-227-33234 **Fax** +49 30-227-30374
E-Mail vergabereferat@bundestag.de **Internet** www.bundestag.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer ZT6-1133-2015-086-13-ZT380

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Vergabepattform des Bundes:
www.evergabe-online.de

d) Art des Auftrags:

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte

e) Ort der Ausführung

Berlin

f) Art und Umfang der Leistung

Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Störungsbeseitigung sowie Anlagenerweiterungen an Dachflächen-, Rinnen- und Rohrbegleitheizungsanlagen in den Liegenschaften des Deutschen Bundestages in Berlin

Es handelt sich um circa 120 Anlagen.

Zum Leistungsumfang gehören auch Anlagenprüfungen nach DGUV Vorschrift 3.

Vom Auftragnehmer ist eine ganzjährige 24-h-Rufbereitschaft für die Störungsbeseitigung einzurichten. Für den Beginn der Störungsbeseitigung ist eine Reaktionszeit von 3 Stunden vorgesehen.

Mit dem Angebot sind Qualitätsnachweise/Gleichwertigkeitsnachweise - zum Beispiel Sicherheitsdatenblätter, Produktdatenblätter, Zulassungsbescheide - über alle angebotenen Materialien vorzulegen, wenn andere als die in der Leistungsbeschreibung vorgeschlagenen angeboten werden.

g) Erbringen von Planungsleistungen nein ja

Zweck der baulichen Anlage

Für eventuell erforderliche Anlagenerweiterungen und/oder Umbauten sind Planungs-/Beratungsleistungen in geringem Umfang durch einen entsprechenden Ingenieur notwendig und im Leistungsverzeichnis enthalten.

Zweck der Bauleistung

- h) Aufteilung in Lose** nein
- | | | | |
|---|-----------------|---------------------------|---|
| ja, Angebote können abgegeben werden | nur für ein Los | für ein oder mehrere Lose | nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden) |
|---|-----------------|---------------------------|---|
- i) Ausführungsfristen**
- X Beginn der Ausführung:** 01.08.2015
- X Fertigstellung der Leistungen:** 31.07.2017
- weitere Fristen:**
- j) Nebenangebote** zugelassen nicht zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen**
Siehe Buchstabe a), www.evergabe-online.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**
- Höhe der Kosten:** €
- Zahlungsweise:** Banküberweisung
- Empfänger:**
- Verwendungszweck:**
- Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
- IBAN:**
- BIC-Code:**
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**
die oben genannten Kontaktstellen
- q) Angebotseröffnung** am 10.06.2015 um 14:00:00 Uhr
- Ort** Luisenstraße 32-34, Raum 1.210, 10117 Berlin
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen**
- Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- r) geforderte Sicherheiten**
- Keine
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften**
- Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

Anstatt im Formblatt, sind die Eigenerklärungen zur Eignung im Angebotsvordruck anzugeben.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

Für mindestens einen Mitarbeiter, der im Zuschlagsfall für die Durchführung der Maßnahme eingesetzt werden soll, ist der Ausbildungsnachweis zur Elektrofachkraft oder vergleichbar mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung vorzulegen.

Für das Unternehmen ist eine Bestätigung, dass es sich um einen Fachbetrieb im Elektrohandwerk handelt, einzureichen.

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist 10.07.2015

**w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)**

Deutscher Bundestag, - Verwaltung -, Referat ZR 3
Platz der Republik 1
11011 Berlin